

Neuvergabe des Pausenverkaufs mit Mittagspause am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Höchstädt

Am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Höchstädt soll der Betrieb der Schülerverpflegung neu vergeben werden.

1. Vertragslaufzeit

Die Verpflegung (Pausenverkauf und Mittagspause) wird ab 01.09.2025 auf die Dauer von zunächst einem Jahr mit jährlicher Verlängerungsoption ausgeschrieben. Der tatsächliche Betrieb beginnt nach den Sommerferien am 16.09.2025.

2. Schule

Staatliches Berufliches Schulzentrum Höchstädt
Prinz-Eugen-Str. 13
89420 Höchstädt

Das Berufsschulzentrum besuchen im Schnitt täglich rund 500 Schülerinnen und Schüler.

Die Essensausgabe erfolgt zu folgenden Zeiten:

Vormittagspause:	Montag – Freitag	von 10:15 – 10:35 Uhr
Mittagspause:	Montag – Donnerstag	von ca. 12:00 – 13:15 Uhr

In der Mittagspause sollen lediglich kleinere Gerichte angeboten werden, da ein Großteil der Schüler mittags im benachbarten Schülerheim verköstigt wird.

3. Ausstattung

Die Schule ist mit einem Kiosk versehen. Dieses besteht aus einem Verkaufsraum, einer kleinen Küche sowie einem Lager.

Ein Elektroherd mit Backofen für die Zubereitung warmer Speisen ist vorhanden, genauso wie eine Verkaufstheke. Der Rest der Ausstattung ist vom Pächter zu stellen.

Getränkeautomaten, Snackautomaten oder Kaffeeautomaten können nach Genehmigung aufgestellt werden.

4. Kosten

Für den Pausenverkauf fällt eine geringe Pacht an. Für die Mittagspause wird keine Pacht erhoben. Die anfallenden Strom- und Wasserkosten für den Mensabetrieb werden in Rechnung gestellt.

Bei Aufstellen von Automaten werden Zwischenzähler montiert. Die Stromkosten hierfür werden jährlich jeweils zum 30.12. erhoben.

5. Leistungen

Ziel ist eine bedarfsgerechte Verpflegung für Jugendliche in Anlehnung an den DGE-Qualitätsstandards für die Schulverpflegung. Die Schule legt als „Grüne Schule“ viel Wert auf Nachhaltigkeit und Werterhaltung im Umgang mit der Natur. Daher soll das Angebot vor allem aus regionalen Produkten bestehen (z. B. Zusammenarbeit mit heimischen Bäckern und Metzgern). Auf Kunststoffverpackungen sollte verzichtet werden.

Im Angebot enthalten sein sollten beispielsweise:

- Belegte Brötchen, Vollkornprodukte, Laugenstangen oder Brezen mit unterschiedlichen, vielfältigen Belägen wie Käse oder Wurst; aufgewertet mit frischen Kräutern, saisonalem Gemüse (Belagsmengen sind anzugeben)
- Süßes Gebäck (z. B. Muffins, Kuchenschnitten, Plunder)
- Joghurt, Müsli, Obstsalat mit Joghurt
- Frisches saisonales Obst
- Mittags warme, pikante Kleingerichte und Gebäck (z. B. Pizza, Flammkuchen, Rahmfleck, Quiche, Schnitzelsemmel, Burger)
- Es besteht zudem die Möglichkeit, die Bewirtung von Schulveranstaltung zu übernehmen.

Das Speisen- und Getränkeangebot sowie die Öffnungszeiten für die gesamte Verpflegung sind mit der Schulleitung abzustimmen.

Der Anbieter übernimmt alle mit der Bewirtschaftung einhergehenden Aufgaben wie Essenszubereitung, Ausgabe und Verkauf, Reinigung der zur Verfügung gestellten Räume, Einhaltung lebensmittelrechtlicher Vorgaben, Abrechnung etc. mit eigenem Personal auf eigenes Risiko. Der Verkauf muss während des gesamten Schuljahres gewährleistet sein.

6. Bestell-/Zahlsystem

Für Bestellungen und Abwicklung des Zahlungsverkehrs ist kein bestimmtes System vorgegeben. Das Bestell- und Zahlsystem kann vom Pächter in Abstimmung mit der Schulleitung gestaltet werden.

Verfahren

Interessierte Bewerber werden gebeten, sich bis zum

30.07.2025

in schriftlicher Form oder per Mail beim Landratsamt Dillingen a.d.Donau, Fachbereich 14, Große Allee 24, 89407 Dillingen zu bewerben.

Vorzulegen sind:

- Firmenprofil
- Angaben des für die Leitung vorgesehenen Personals einschl. dessen Qualifikation
- Referenzen
- Wochenplan und Angebotspalette jeweils mit Preisen
- Ggf. Angabe über vorhandene Zertifikate

Auswahlkriterien für die Vergabe sind:

- Verkaufspreis
- Auswahl/Sortiment
- Qualität der Produkte sowie Menge und Vielfalt des Belags
- Regionaler Einkauf

Auskunft erteilt:

Landratsamt Dillingen a.d.Donau, Große Allee 24, 89407 Dillingen,
Frau Seeger, (Tel. 09071/51-381, E-Mail: daniela.seeger@landratsamt.dillingen.de)